

Partner:  
Gemeinde Niendorf  
Pastorin Maren Gottsmann,  
Rainer Luther

Gespräch am / mit:  
19.04.2022  
Pastor Asheri Luvanda,  
Gemeinde-Sekretär Marko,  
Diakonie-Sekretär Patrick Sanga



Bericht:

Zuerst wurden Grüße ausgetauscht, Dank ausgesprochen für die Unterstützung der Kinder und die Patenschaft auch während Corona. Corona selbst war im Dorf kein Problem / kein Thema. Das Dorf hat -bis auf einen abgelegenen Ortsteil- inzwischen überall Wasser-Entnahmestellen, auch sind die PVC-nun durch Metallrohre ersetzt worden.

Die Elektrifizierung wird wohl in dem sehr abgelegenen Dorf erst (viel?) später erfolgen. Dann werden Schule, Dispensary und kirchliche Gebäude zuerst angeschlossen, Privatleute können den Anschluss ebenfalls beantragen, die Kosten liegen bei TZS 27.000 (etwas mehr als € 10) plus die selbst zu machende Installation im Haus.

Der Motor der (chinesische) Getreidemühle ist ständig kaputt und muss repariert werden. Man hofft, später einen E-Motor (TZS 400.000) anbauen zu können – und hofft dabei auf die Hilfe von Timotheo Mary Tweve, der nun seinen ersten Teilabschluss als Elektriker in der Tasche hat.



Wir haben auch über berufliche Chancen und Entwicklungen einiger anderer Kinder gesprochen.

Das Gemeindehaus ist kaum weiter, als vor drei Jahren, als wir es das letzte Mal gesehen hatten, lediglich ein Raum (KiTa) hat nun einen Fußboden bekommen. Grund sind die hohen Kosten für Zement, incl. Transport kostet ein Sack TZS 26.000 (gut € 10), es werden schätzungsweise 250 Sack benötigt.



Die Gemeinde hat nun 100 Avocadopflanzen angeschafft und hofft, im kommenden Jahr erstmals Früchte verkaufen zu können. Den Waisenkindern wurden 5 Pflanzen übergeben.

Pastor Asheri hat selbst auch am Empowerment-Projekt teilgenommen und ein Seminar für Projekt-Management besucht. Mit dem Wissen möchte er den Einwohnern helfen. Außerdem züchtet er nun Tomaten und hält Hühner und eine Ziege.